



1943 wurden die bestehenden Landesarbeitsämter (LAA) mit den Dienststellen der Treuhänder der Arbeit zusammengelegt. Jeder Reichsgau hatte nun sein eigenes Arbeitsamt: das Gavarbeitsamt (GAA). Dieses wiederum hatte viele lokale Dienststellen.

*Karte der Gavarbeitsämter, in: Der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz (Hg.), Handbuch für die Dienststellen des Generalbevollmächtigten für den Arbeitseinsatz und die interessierten Reichsstellen im Großdeutschen Reich und in den besetzten Gebieten, Bd. 1, Berlin 1944, S. 279.*